

## Neue Nachbarn brauchen Schulraum

Steglitz-Zehlendorf ist ein attraktiver Bezirk. Hier zieht man gerne hin. Deshalb wird viel gebaut. Zum Beispiel im Bereich um die ehemalige Truman Plaza entsteht zurzeit durch große Bauprojekte wie Fünf Morgen, Metropolitan Gardens, Oskar Helene Park, Dahlem Paradise, Park-Viertel Dahlem und durch Bebauungsverdichtung Wohnraum für tausende Menschen. Der Bildungssenat prognostiziert für den Bezirk 11.000 zusätzliche Einwohner in den nächsten zehn Jahren. Da es sich bei den Neubauten vornehmlich um große Wohnungen und Einfamilienhäuser handelt, ist damit zu rechnen, dass vorwiegend Familien mit Kindern zuziehen werden. Die werden Schulplätze brauchen. Eine neue Schule ist aber nicht geplant. Für die zusätzlichen Kinder will der Schulträger am Schulstandort Hüttenweg 40, das sind die Biesalski und die Quentin Blake Schule, mindestens einen Regelschulzweig mit 150 Kindern unterbringen. Dafür ist bis jetzt keine bauliche Erweiterung vorgesehen, sondern das Teilen von Klassenräumen und das Streichen und Umwidmen von Fachräumen und der Bibliothek. Die anerkannten pädagogischen Konzepte einer Schule sonderpädagogischer Prägung mit dem Schwerpunkt Körperbehinderung und einer bilingualen Europa-Schule mit gebundene Ganztagsbetrieb sind aber nicht mehr durchzuführen, wenn 10 Räume, davon 6 Klassenräume, Aufenthaltsräume für Lehrer und Erzieher, Horträume geteilt und umgewidmet werden; sämtliche Räume sind jetzt schon belegt. Rollstuhlfahrer brauchen relativ große Klassenräume, um sich in ihren Rollstühlen bewegen zu können. Das ist leider in keinem Musterraumprogramm berücksichtigt. Deshalb muss der Bezirk für zusätzliche Grundschul-Raumkapazitäten sorgen. Dies kann entweder durch den Bau einer neuen Grundschule im Bereich um die Truman Plaza oder durch einen Erweiterungsbau am Hüttenweg 40 erreicht werden. Um diese vernünftige Forderung durchzusetzen, haben engagierte Eltern, Lehrer und Anwohner einen Einwohnerantrag gestellt. Der Bezirkselfternausschuss hat auf seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, diesen zu unterstützen. Wenn auch Sie den neuen und alten Nachbarn helfen wollen, finden Sie Unterschriftenlisten und weitere Informationen unter [www.schulkindern-raum-geben.de](http://www.schulkindern-raum-geben.de), oder schreiben Sie an den BEA Steglitz-Zehlendorf, Kirchstr. 1-3, 14163 Berlin.

Bitte helfen Sie den Schülern, damit sie vor „Legehennenhaltung“ bewahrt bleiben und eine vernünftige Lösung gefunden wird!

Lieselotte Stockhausen-Doering

BEA Steglitz-Zehlendorf